

Herrn Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, den 27.02.2015

## **Zweigleisiger Ausbau und Angebotsverbesserung auf dem Ostast der S7**

### **Antrag**

1. Die LH München setzt sich beim Freistaat Bayern nachdrücklich dafür ein, dass die S7-Ost zwischen Giesing und Kreuzstraße nicht nur barrierefrei ausgebaut, sondern zugleich zweigleisig erweitert wird.
2. Dies kann ggf. schrittweise erfolgen, indem zunächst das zweite Gleis zwischen Giesing und Perlach errichtet wird und die Kreuzungsbahnhöfe optimiert werden. In einem zweiten Schritt sollte dann die gesamte Strecke zwischen Giesing und Höhenkirchen zweigleisig befahrbar sein.
3. Die LH München setzt sich desweiteren dafür ein, dass mit dem neuen Verkehrsdurchführungsvertrag für die S-Bahn München, gültig ab 2018, der ganztägige 10-Minuten-Takt zwischen Giesing und Deisenhofen, sowie der ganztägige 20-Minuten-Takt zwischen Deisenhofen und Holzkirchen realisiert wird. Sobald die S-Bahnlinie 7 zwischen Giesing und Kreuzstraße zweigleisig ausgebaut ist, ist der ganztägige 10-Minuten-Takt zwischen Giesing und Höhenkirchen-Siegertsbrunn sowie der ganztägige 20-Minuten-Takt zwischen Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Kreuzstraße einzurichten.

### **Begründung:**

Bereits 1973 plante die damalige Deutsche Bundesbahn die S-Bahn zwischen Giesing und Höhenkirchen-Siegertsbrunn zweigleisig auszubauen, mit der Begründung, dass ein ganztägiger 20-Minuten-Takt betriebsstabil nur mit einem zweigleisigen Ausbau gefahren werden kann. 1973 fuhr die S-Bahn ganztägig lediglich im 40-Minuten-Takt. Inzwischen wird zwar im 20-Minuten-Takt gefahren, aber aufgrund des fehlenden zweiten Gleises sind Zugausfälle und Verspätungen an der Tagesordnung. Wegen der Eingleisigkeit können auf der S7 Verspätungen nicht mehr aufgeholt werden.

Insbesondere die Nachbargemeinden Ottobrunn und Neubiberg wachsen stark. Im Rahmen einer nachhaltigen Verkehrspolitik sollte erreicht werden, dass möglichst viele Pendler und Freizeitfahrer vom Auto auf die S-Bahn umsteigen. Durch eine schlechte Betriebsqualität werden diese Ziele konterkariert. Alle anderen S-Bahnen auf Münchner Stadtgebiet sind mittlerweile zweigleisig ausgebaut, wäre die S7-Ost zweigleisig, so könnte bereits heute durch eine Verlängerung der S1, die derzeit am Ostbahnhof endet und 10 Minuten zeitversetzt zur S7 fährt, ohne einen zweiten S-Bahn-Tunnel der 10-Minuten-Takt bis Höhenkirchen-Siegertsbrunn eingeführt werden.

Initiative:

Paul Bickelbacher

Sabine Nallinger

Herbert Danner

Anna Hanusch

Gülseren Demirel

Dr. Michael Mattar

Dr. Wolfgang Heubisch

Gabriele Neff

Thomas Ranft

Wolfgang Zeilhofer-Rath

Mitglieder des Stadtrates